

Jahresbericht 2007/2008 PalCH

Die letzte Mitgliederversammlung fand am Samstag, 9. Juni 2007 17 h im Gundeldinger Casino in Basel statt. Seither ist der Vorstand zu 5 Arbeitssitzungen und einer Wochenend-Retraite zusammengekommen, um die Zuteilung der Spendengelder, laufende Projekte und Vereinsgeschäfte zu diskutieren.

Dem Verein "Zelt der Völker", den Daoud Nasser anlässlich der GV 2006 den Mitgliedern des Vereins vorstellte, konnte PalCH für die Jahre 2007 und 2008 CHF 10'000 überweisen. Dieser Betrag wurde für das Projekt "Menschen bauen Brücken – Computerkurse für Frauen in Nahalin" (Westbank) eingesetzt. Ziel ist es, den Frauen in Nahalin und Umgebung, welche durch die Mauer praktisch von der Aussenwelt abgeschlossen wurden, zu niedrigen Kurskosten PC-Kenntnisse und Englisch Sprachkurse zu vermitteln, die sie sowohl für die Erziehung ihrer Kinder zu Hause als auch für die Arbeitssuche gut gebrauchen können. Das Angebot, das sich gut entwickelt, rege benützt wird und sich inzwischen auch auf andere Bereiche ausweiten konnte, wird von PalCH insbesondere mit Zuschüssen an die Lohnkosten der PC-Lehrerin sowie zur Finanzierung der Infrastruktur, insbesondere von Computern unterstützt.

Für das laufende Projekt PC Club Baalbek konnten auch für das Jahr 2007 CHF 5000 überwiesen werden. Das Geld wurde für die Saläre des Computerclubs aufgewendet, ebenso konnten 2 weitere Computer angeschafft werden.

PalCH setzt sein Engagement auch in der Westbank mit der NGO "Juzoor" (Wurzeln) fort. Der Beitrag von 5'000 Franken an "Juzoor" wird weiterhin für die Weiterbildung von Hebammen und Ärzten verwendet, da die Reisebehinderung zu Kliniken und Spitälern nach wie vor besteht.

Gross waren die Spendererträge für ein ebenfalls aktuelles Projekt: Weiterbildung für Sozialarbeiter/innen aus den palästinensischen Flüchtlingslagern im Libanon. Der Benefizanlass vom November 2007 im Kirchengemeindezentrum Bruder Klaus in Basel brachte rund CHF 3000 für das Seminar zur Weiterbildung ein. Ein von Familie Theurillat organisierter Benefizanlass im Sommer 2007 brachte weitere CHF 4000 für dieses Projekt ein. Insgesamt kamen so im Jahre 2007 rund CHF 8500 für dieses Projekt zusammen. Der Betrag wurde bereits überwiesen und soll für das nächste Seminar in diesem Sommer aufgewendet werden.

Erfreulicherweise konnte das Projekt Family Guidance Center FGC Südlibanon, über welches wir Ihnen in der Vergangenheit bereits berichtet haben, im Oktober 2007 gestartet werden. Eine im Libanon tätige norwegische Organisation, NORWAC, hat eine Liegenschaft im El-Buss Camp finanziert. So bietet dieses Haus nun nebst der Klinik für Kinder und Jugendliche mit psych-sozialen Problemen auch Platz für Kindergärten und Freizeitaktivitäten. El Buss, das im Süden zwischen Tyrus und Sidon liegt, verfügte bis anhin über kein Zentrum von Beit Atfal Assumoud (BAA). Die 2006 und 2007 gesammelten CHF 16'680 wurden für die Erstellung eines Mehrzweckraums im Zentrum eingesetzt und ebenfalls bereits überwiesen.

Aufgrund der extremen Notlage, die im Flüchtlingslager Naher el Bared bei Tripolis anlässlich der Lagerkämpfe entstand, reagierten wir mit einer Soforthilfe von CHF 7500.

Als Antwort auf die äusserst präkäre Lage in der Westbank/Gaza konnten wir die Patenschaften speziell in diesen Gebieten erhöhen und alle ausgelaufenen erneuern, was zu einem leichten Anstieg der Patenschaftszahl führte (2007: 211 auf 2008: 220).

Ausserdem haben wir mit einem einmaligen Beitrag von USD 3780 vier Studentinnen Nothilfe geleistet, damit sie die dringend benötigten Studiengelder bezahlen konnten und dadurch weiter Zugang zu ihrem Studienplatz erhielten. Wir werden auch in Zukunft alles daran setzen, um den Menschen in Palästina unsere Unterstützung zu geben.

Im November 2007 starteten wir einen Kalenderverkauf. Der Kalender wurde vom Partnerverein "Flüchtlingskinder im Libanon" in Deutschland gestaltet und produziert. Er ist mehrjährig verwendbar und enthält eindrückliche Bilder von Kindern und Erwachsenen aus den Flüchtlingslagern im Libanon. Auf der Rückseite der Bilder stehen deren Geschichten in fünf Sprachen: deutsch, englisch, französisch, finnisch und arabisch. Mit dem Verkaufspreis von CHF 25 werden die Herstellungskosten gedeckt, der Rest fliesst vollumfänglich zurück in Projekte im Libanon. Es sind noch über 300 Stück an Lager. Der Kalender kann bezogen werden bei unserem Vorstandsmitglied: Ursula Hayek-Scherer, Lärchentobelstrasse 19, 8700 Küsnacht, 044 910 79 38, ursula.hayek@palch.ch. Wir geben Ihnen auch gerne Kalender in Kommission ab, für den Verkauf in Ihrem Umfeld oder bei Anlässen zum Thema Palästina.

Im Juni 2007 konnten wir als Nachfolge von Herrn Roland Merk eine junge engagierte Frau fürs Sekretariat finden. Jumana Saba nahm ihre Tätigkeit im Juli auf und wurde sogleich mit einer neuen Datenbanksoftware vertraut gemacht. Die bis anhin getrennt geführten Datenbanken der Adressen und der Buchhaltung konnten in eine Datei zusammengeführt werden, was eine raschere und effizientere Arbeitsweise für die Sekretärin bedeutet.

Die Zahl der Mitglieder ist im vergangenen Jahr praktisch stagniert. Es sind deshalb jederzeit Ideen von Ihnen willkommen zur Bekanntmachung des Vereins, aber auch Vorschläge zu neuen Strategien des Fundraising oder zur Lancierung von Anlässen. Wir sind gerne bereit, Sie zu beraten und zu unterstützen. Vergessen Sie nicht, unseren Verein PalCH in ihrem jeweiligen Bekanntenkreis bekannt zu machen.